



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen

Wissenschaftliche Bibliotheken

Wissenschaftsrat

Tübingen, 1964

Bergakademie Clausthal - Technische Hochschule

urn:nbn:de:hbz:466:1-8220

Bibliothek der Bergakademie Clausthal — Technische Hochschule

Die Bibliothek, die im Krieg keine Verluste hatte, aber durch sehr niedrige Etatmittel und Mangel an Personal an jeder Wirkungsmöglichkeit gehindert war, ist 1960 auf Grund eines Gutachtens der Deutschen Forschungsgemeinschaft völlig neu organisiert worden. Sie muß heute als neu gegründete zentrale Bibliothek einer Technischen Hochschule mit eingeschränktem Aufgabenkreis angesehen werden.

Der Etatempfehlung wird ein angemessenes Verhältnis zu dem Etat-Modell einer Technischen Hochschulbibliothek zugrunde gelegt. Dem entspricht die Verringerung dieser Modellansätze um die Hälfte.

In den Erwerbungssetat sind Anschaffungen allgemeinbildender Literatur einbezogen, da es in Clausthal keine Bibliothek gibt, die diesen Bedarf der Studenten befriedigen könnte.

Einmalige Mittel werden vor allem zur Ergänzung des noch sehr lückenhaften Grundbestandes empfohlen.

Ein neues Gebäude wurde soeben bezogen.

I. Fortdauernder Haushalt

Bezeichnung	Haushalt 1963 1)	Empfehlung	
		insgesamt	Zunahme gegenüber 1963
1. Personal (Anzahl der Stellen)			
Insgesamt	14	36	22
davon:			
Wissenschaftlicher Dienst	1	4	3
Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst)	7	11	4
Bibliothekarische Hilfskräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte	.	9	.
Bibliothekstechnischer Dienst (einschl. Magazindienst)	.	8	.
Buchbinderei	.	2	.
Photostelle	.	2	.
2. Fortdauernder Erwerbungssetat in 1000 DM			
Insgesamt	80	200	120
davon:			
Buchkauf	.	150	.
Besondere Käufe	.	10	.
Einband	.	40	.

1) Quelle: Haushaltsplan des Landes Niedersachsen.

II. Einmalige Sondermittel für Erwerbungen in den nächsten fünf Jahren in 1000 DM

Verwendungszweck	Durchschnittlicher Jahresbetrag	Gesamtbetrag für 5 Jahre
Lückenergänzung	120	600
Bibliographischer Apparat	10	50
Einbandrückstände	10	50
Insgesamt	140	700